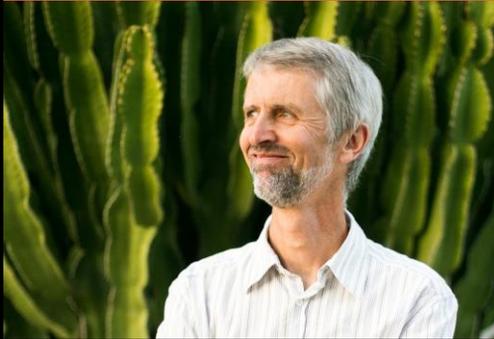


## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](http://www.wilrens.org)



Offenbarung Text 12: Kapitel 21

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Wenn dir dieses Material gefällt:

- Gib es an einen Freund weiter.
- Besuche Create a Learning Site: <http://www.wilrens.org/de/>.
- Melde dich für kostenlose monatliche Updates an: <http://eepurl.com/Q5LYP>. Begleite mich auf meiner Entdeckungsreise!
- Unterstütze unseren Dienst mit einer Spende. Informationen findest du unter <https://www.wilrens.org/wp-content/uploads/2019/09/Donations-Create-a-Learning-Site.pdf>.

Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: Januar 2023.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.

Vorwort	Im Geist	Im Geist				Im Geist		Im Geist	Epilog
	Briefe	Siegel	Posaunen	Zeichen	Schalen	Babylon	Gericht	Jerusalem	
Setting									
Szene 1									
Szene 2									
Szene 3									
Szene 4									
Szene 5									
Szene 6									
Zwischen- spiel									
Szene 7									

Wo befinden wir uns im Buch? Wenn man den Epilog nicht mitzählt: Es ist das Ende! Aber es ist nicht das Ende in dem Sinne, dass hier alles aufhört. Im Gegenteil, dieser Teil des Buches beschreibt eine Fortsetzung, beschreibt, was kommt, nachdem Gott sein Ziel erreicht und seine Ideen für Menschheit und Schöpfung verwirklicht hat.

Anders als die vorangegangenen Abschnitte gliedert sich dieser nicht in sieben Szenen; er weist keine klaren Unterteilungen auf. Es scheint angemessen, dass der Abschnitt über die Ewigkeit nicht unterteilt ist.

7 x Nicht  
Nicht mehr

Nebenbei bemerkt: Die Zahl Sieben ist in diesem Abschnitt trotzdem vorhanden. Im Text heißt es sieben Mal, dass bestimmte Dinge nicht sind, und sieben Mal, dass Dinge nicht mehr sind.

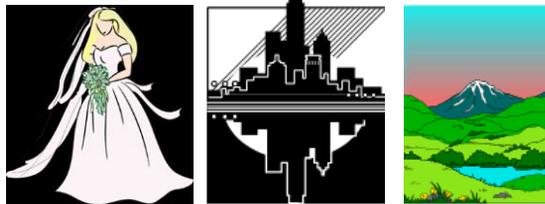
## Babylon

Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben“ ... Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen  
(Offb. 17,1-3)

## Jerusalem

Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes. Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott (Offb. 21,9-10)

Der abschließende Höhepunkt des Buches wird auf eine Weise eingeleitet, die der Vorstellung Babylons in Kapitel 17 entspricht. Wir haben uns das dort angeschaut, also verwende ich einfach diese Folie zur Erinnerung. Es gibt die gleichen Elemente in beiden Einleitungen.



In diesem Abschnitt wird Gottes Endziel in Form einer Braut und einer Stadt dargestellt. Warum diese beiden Symbole (denn wir haben es nicht buchstäblich mit einer Braut zu tun – oder mit einer Stadt)?

Die Ehe steht für Vereinigung und erfasst hier die Qualität der Beziehung zwischen Gott und seinem Volk.



*Stadt* steht für Gemeinschaft. Außerdem stellten Städte in der Antike häufig Königreiche dar.

Ben Duchac, <https://unsplash.com/photos/96DW4Pow3qI>, CC0



Königreiche basierten nicht wie heute auf einem Land. Es war das Römische Reich, nicht das Italienische Reich, und es war das Babylonische Reich. Auch Israel lässt sich in seiner Hauptstadt Jerusalem oder als Zion zusammenfassen.

Mit anderen Worten: Die Verwendung der Stadt als Symbol hat eine doppelte Bedeutung. Diese Stadt steht für ein Reich, das Reich Gottes, und zeigt, dass die Herrschaft und Regierung über die gesamte Schöpfung dem Volk Gottes übertragen wurden, wie in Daniel 7,27 verheißen:

<https://pixabay.com/en/russian-coat-of-arms-coat-of-arms-1186369/>, CC0

Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche  
unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des  
Höchsten gegeben werden (Dan. 7,27)



„Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem  
ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden“ (Dan.  
7,27).

<https://pixabay.com/en/heraldry-coat-of-arms-of-germany-1530813/>, CC0



Und weil sie eine Stadt ist, ein Ort, an dem Menschen zusammenleben, steht sie auch für die menschliche Gemeinschaft und die vollendete Gesellschaft – eine vollkommene Zivilisation, das genaue Gegenteil von Babylon.

Ben Duchac, <https://unsplash.com/photos/96DW4Pow3qI>, CC0

Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben (1. Kor. 2,9)

Wir sollten erkennen, dass die Beschreibung dieser Stadt stark symbolisch ist. Es handelt sich nicht um eine fotografische Darstellung, die in Worte gefasst wird – im Gegenteil. Die Erklärung ist einfach: Kein Auge hat gesehen, kein menschlicher Verstand hat sich vorgestellt, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben (1. Kor. 2,9). Die Fülle dessen, was Gott im Sinn hat, kann mit menschlichen Worten nicht vollständig erfasst werden; sie kann nur in symbolischer Sprache, in Bildern und Metaphern ausgedrückt werden.



## „NUR“ SYMBOLISCH??

---

Eine wichtige Warnung: Nur weil etwas symbolisch ist, bedeutet das nicht, dass es weniger real ist. Es kann sogar das Gegenteil der Fall sein. Manchmal fragen mich Studenten bei Aussagen in der Heiligen Schrift, ob wir dies oder jenes wörtlich auslegen sollten oder ob es „nur“ symbolisch gemeint ist. Wir sollten dieses Wörtchen *nur* weglassen. Wenn etwas symbolisch ist, ist es symbolisch; es ist nicht „nur“ symbolisch. Es bezieht sich immer noch auf etwas sehr Reales, wenn auch nicht geradlinig und wörtlich.

Nehmen wir zum Beispiel das Kreuz. Es ist eine einfache Form, die als solche an sich keine große Bedeutung hat, die aber den Opfertod Jesu durch eine grausame Hinrichtung darstellt. Was ist nun realer und wichtiger: die Form des Kreuzes oder der stellvertretende Tod Christi – das sichtbare und greifbare Symbol oder die unsichtbare Wirklichkeit, auf die es hinweist?

<https://pixabay.com/en/god-religion-cross-christianity-1772560/>, CC0



Ähnlich verhält es sich mit der Stadt in Offenbarung 21. Ihre Beschreibung ist höchst symbolisch, einschließlich ihrer Identifizierung als Stadt. Aber sie ist dennoch eine Darstellung des zukünftigen Zustands der Gemeinschaft des Gottesvolkes und des Lebens in der kommenden Zeit.

<https://pixabay.com/en/prague-praha-winter-night-3010407/>, CC0



“WER ÜBERWINDET,  
DEM WILL ICH  
GEBEN...”

Erinnern wir uns an die Verheißungen am Ende eines jeden Briefes am Anfang des Buches: „Wer überwindet...“ Es geht um eine Belohnung, für alle, die ausharren und siegen. Es ist zwar ein Symbol, aber es ist nicht „nur“ ein Symbol.



Es ist bezeichnend, dass Johannes in 21,10 auf „einen großen, hohen Berg“ geführt wird. In der Antike war es nicht ungewöhnlich zu glauben, die Götter lebten auf der Spitze eines bestimmten Berges; die Griechen zum Beispiel hatten den Berg Olymp. Manchmal findet sich auch die Vorstellung, dass es einen hohen Berg im Zentrum der Erde gab, aus dem die Welt entstanden war oder der Erde und Himmel trug.

<https://pixabay.com/en/blonde-sitting-wall-buildings-city-1867768/>, CC0



## JESAJA 2 HEZEKIEL 40 DANIEL 2

---

Die Bibel teilt diese Vorstellung nicht, aber sie erhebt eine Gegenbehauptung. Schon im Alten Testament, in Jesaja 2, lesen wir, dass der Ort, wo der Tempel Gottes steht, am Ende dieser höchste Berg sein wird. (Das Foto zeigt übrigens den Mount Everest, den gegenwärtig höchsten Berg der Erde.) Wohl aus diesem Grund wird Johannes auf einen hohen Berg gebracht, um die Stadt zu sehen, die mit diesem Berg verbunden ist. (Der Berg ist übrigens auch eine Parallele zu Hesekeil 40, Hesekiels Tempelvision, und zu Daniel 2: Der Stein, der die Statue umstößt, die vier Weltreiche darstellt, und zu einem Berg wächst, der die ganze Erde ausfüllt).

<https://pixabay.com/en/mount-everest-himalayas-nuptse-276995/>, CC0



Bezeichnend ist auch, dass die Stadt „von Gott aus dem Himmel“ herabkommt (21,2, 10). Es handelt sich nicht um eine rein irdische Realität oder Gemeinschaft. Sie kann nicht von der irdischen Stadt Jerusalem hervorgebracht werden. Das irdische Jerusalem war lediglich ein Typus einer himmlischen Wirklichkeit (und wenn es sich um Typen handelt, also um Elemente, die prophetisch auf neutestamentliche Wirklichkeiten vorausweisen, ist es angemessen, sie „nur“ als Typen zu bezeichnen). Die irdische Stadt Jerusalem im Alten Testament weist auf diese himmlische Stadt hin.

<https://pixabay.com/en/cloud-sky-yellow-sunshine-sunset-143152/>, CC0



Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott ... sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore ... und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten ... Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes. (Offb. 21,10-14)

Die Stadt hat 12 Tore, die nach den 12 Stämmen Israels benannt sind, und die Mauern der Stadt haben 12 Fundamente, die nach den 12 Aposteln benannt sind. Es handelt sich also um die eine Stadt und Gemeinschaft des alttestamentlichen und des neutestamentlichen Gottesvolkes: *eine* Stadt, ein Volk.

<https://unsplash.com/photos/YyhXBQw4skk>, CC0



Jedes Fundament ist mit einer anderen Art von Edelstein geschmückt. Die Aufzählung in den Versen 19 und 20 spiegelt die Edelsteine wider, die zum Brustpanzer des Hohenpriesters gehörten. Dies unterstreicht, dass die Stadt eine priesterliche Gemeinschaft ist, die Gott dient, ihn anbetet und ihn gegenüber der Schöpfung vertritt.

Wir erfahren auch die Maße der Stadt.

<https://pixabay.com/en/stone-stones-rocks-pebbles-271752/>

Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte

(Offb. 21,16-17).

„Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte“ (Offb. 21,16-17).

Die Stadt ist in jeder Richtung 12.000 Stadien groß, auch in der Höhe, und die Mauer um sie herum ist 144 Ellen hoch.

12.000 Stadien

144 Ellen

1 Elle = 45 cm

1 Stadion = 185 m

Eine Elle entspricht etwa 45 cm, wörtlich genommen wäre diese Mauer also 65 m hoch. Das ist hoch für eine Mauer. Aber sie wird durch die Höhe der Stadt in den Schatten gestellt. Ein Stadion entspricht 180 m. Das ergibt 2.220 km. Wörtlich genommen, würde dies eine Stadt von enormer Größe ergeben. Vor allem die Höhe ist problematisch. Sie führt uns weit über die Erdatmosphäre hinaus. Diese Stadt ragt in den Weltraum hinaus!

12.000 Stadien

144 Ellen

1 Elle = 45 cm

1 Stadion = 185 m

144 Ellen = 65 m

12.000 Stadien = 2.220 km

65 m; 2.220 km. Zweifellos ist dies alles nicht wörtlich zu verstehen. Die Zahlen liefern uns keine genauen Informationen, um einen Plan dieser Stadt der Zukunft zu zeichnen. Es handelt sich nicht um Science-Fiction, sondern um eine apokalyptische Offenbarung.

12.000 Stadia  
144 Ellen

$$144 = 12 \times 12$$

12 12

12 12 12 12  
12 12

144 ist gleich  $12 \times 12$ . Die Stadt ist 12.000 Stadien lang, breit und hoch. Zusammen mit den 12 Toren und den 12 Fundamenten trägt sie also die Zahl 12, die Zahl des Volkes Gottes, in sich.

12.000  
12.000  
12.000  
12.000  
12.000  
...  
12.000

144.000

Wir haben die Zahl 12.000 schon vorher im Buch gesehen; sie war die Zahl für jeden Stamm bei der Volkszählung in Kapitel 7, was zu einer Gesamtzahl von 144.000 führte. Es ist klar, dass diese Stadt symbolisch für das gesamte Volk Gottes steht.

Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß  
wie die Breite ... zwölftausend stadien (Offb. 21,16)

Das ist aber noch nicht alles. Johannes beschreibt in Vers 16 zunächst die Form der Stadt als viereckig. „Und die Stadt ist quadratisch angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite ... zwölftausend Stadien“.

Der griechische Historiker Herodot schrieb 440 v. Chr. folgendes über Babylon:

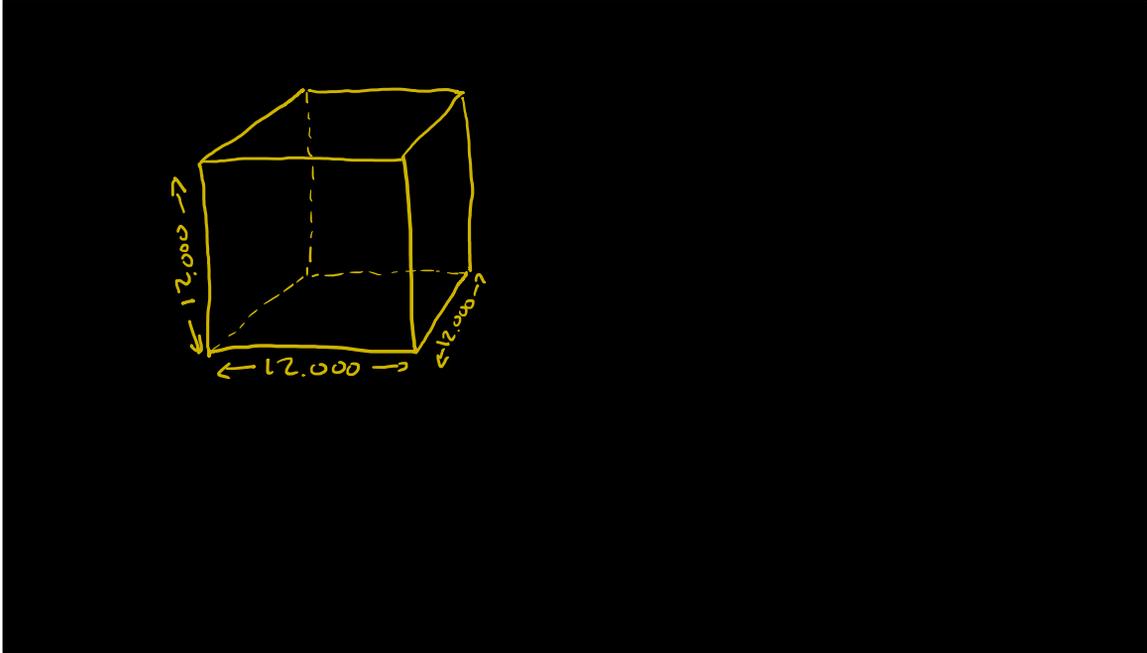
Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite ... zwölftausend stadien (Offb. 21,16)

Sie liegt in einer großen Ebene und hat die Form eines Quadrats, wobei jede Seite fünfzehn Meilen [wörtlich: 120 Stadien] lang ist; so bilden sechzig Meilen den vollständigen Umfang der Stadt. So groß ist die Stadt Babylon, und sie war so angelegt wie keine andere Stadt, die wir kennen. (Herodotus, *The Histories*, 1.178.2)

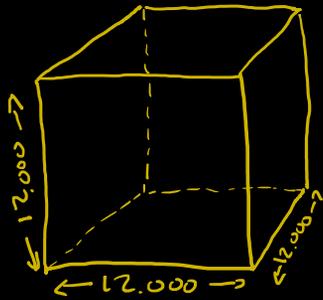
Sie liegt in einer großen Ebene und hat die Form eines Vierecks, wobei jede Seite fünfzehn Meilen [wörtlich: 120 Stadien] lang ist; so bilden sechzig Meilen den vollständigen Umfang der Stadt. So groß ist die Stadt Babylon, und sie war so angelegt wie keine andere Stadt, die wir kennen.

Gottes Stadt ist viel, viel größer als Babylon. Sie ist die wahre Stadt, nicht von, sondern für diese Welt, die vollkommene und heilige Verwirklichung der Bestrebungen Babylons und der gesamten menschlichen Zivilisation – aber in Unterordnung unter Gott, nicht in menschlicher Autonomie.

Quelle: Herodotus, *The Histories*, 1.178.2. Translation: Godley, A. D., 1920, *Herodotus, with an English translation by A. D. Godley* (Medford, MA: Harvard University Press); meine Übersetzung



Von Interesse ist auch die Form der Stadt. Sie wird als ein perfekter Würfel beschrieben, wenn auch von gigantischer Größe. Woher kommt das? Es gibt *eine* Stelle in der Bibel, an der wir ebenfalls von einem Raum lesen, der die Form eines Würfels hat. Es handelt sich um das Allerheiligste im Tempel Salomos:



Und vor dem Chorraum, der zwanzig Ellen lang, zwanzig Ellen breit und zwanzig Ellen hoch war und überzogen mit lauterem Gold, machte er den Altar aus Zedernholz. (1. Kö. 6,20)

1. Könige 6,20: „Und vor dem Chorraum, der zwanzig Ellen lang, zwanzig Ellen breit und zwanzig Ellen hoch war und überzogen mit lauterem Gold, machte er den Altar aus Zedernholz.“

Kein Wunder, dass es in der Stadt keinen Tempel gibt: Die ganze Stadt selbst ist der Tempel oder besser gesagt, das Allerheiligste, der Ort der Gegenwart Gottes. Da die Gegenwart Gottes sowohl das Allerheiligste als auch die Stadt erfüllt, kann man auch sagen, dass Gott selbst ihr Tempel ist, wie es in 21,22 ausdrücklich heißt.

Dieser Stadt werden verschiedene Eigenschaften zugeschrieben. Zwei Gruppen von Eigenschaften überwiegen in diesem Abschnitt.

Erstens: Herrlichkeit, Licht, Glanz und Helligkeit.

<https://pixabay.com/en/sunrise-morning-sunlight-indonesia-1950873/>, CC0

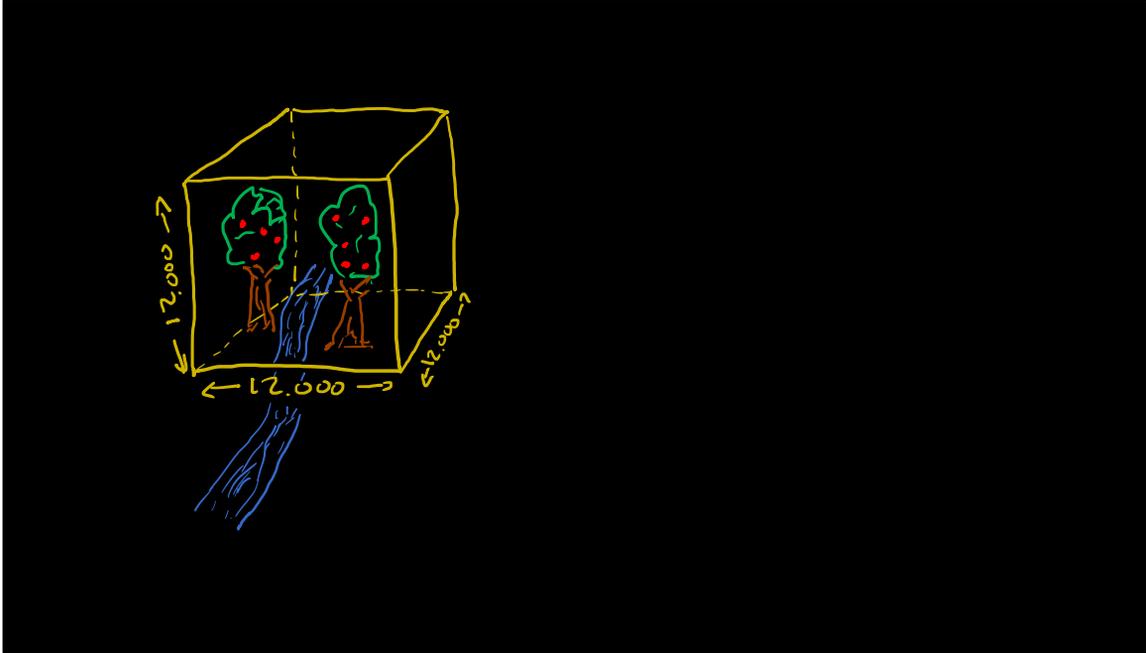
Zweitens: Begriffe, die mit Reinheit und Klarheit verbunden sind, darunter Glas und Kristall. Sogar das Gold ist durchsichtig.

<https://pixabay.com/en/rain-drops-rainy-wet-droplets-455120/>, CC0

Darüber hinaus gibt es Merkmale, die von unvorstellbarem Wert sprechen, wie Edelsteine und Gold.

Zusammengenommen spricht dies von unglaublicher Schönheit, von Gottes Gegenwart (schließlich ist es seine Herrlichkeit und sein Licht, das diese Stadt erhellt) und von Reinheit und Heiligkeit (schließlich ist sie die vollendete Braut).

<https://pixabay.com/en/amethyst-semi-precious-stone-mineral-2386939/>



Es gibt zwei weitere Aspekte der Stadt, die ich ansprechen möchte. Es handelt sich um den Fluss, den Strom lebendigen Wassers, der vom Thron ausgeht, und um den Baum oder die Bäume des Lebens, die dort wachsen – es ist eher ein Wald als ein einzelner Baum. Eine ähnliche Szene mit lebendigen – und Leben-spendenden – Bäumen und Wasser wird in Hesekiel 47 beschrieben. An dieser Stelle muss Johannes von Hesekiel inspiriert worden sein.

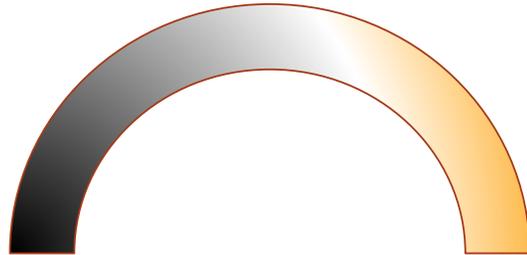
Die Vision führt uns zurück an den Anfang der Bibel, in den Garten Eden in 1. Mose 2. Hier ist das Gegenstück. Die Krise, die sich in 1. Mose 3 entwickelt hat, ist überwunden. Alles Sündige, Böse und Verderbliche wurde verwandelt oder beseitigt. Die Schöpfung hat ihre ursprüngliche Harmonie und ihren Frieden (oder *Schalom*) wiedererlangt.

<https://pixabay.com/en/apple-orchard-apple-trees-red-1873078/>



Die Geschichte, die in einem Garten beginnt, endet in einer Stadt, die gleichzeitig auch ein Garten ist. Das Foto zeigt das Krankenhaus in Darmstadt, Deutschland, das von dem österreichischen Architekten Hundertwasser entworfen wurde. Stadt und Garten können zusammengehen. Die Stadt ist nicht notwendigerweise ein Ort der Dunkelheit und des Bösen; sie kann zu einem Ort der Heilung werden.

Kiefer, 23 August 2015, "Waldspirale, designed by Austrian artist Friedensreich Hundertwasser, Darmstadt, Hessen, Germany",  
<https://www.flickr.com/photos/xingxiyang/20826472091>, CC BY 2.0



**1. Mose 3** —————→ **Offenbarung 22**

1. Mose 3 erzählt uns, wie das Paradies verloren ging. Offenbarung 22 zeigt uns, dass das Paradies wiederhergestellt wird. Und in diesem wiederhergestellten Garten Eden gibt es keine Schlange.

Gott wohnt wieder bei den Menschen wie am Anfang, nur dass es jetzt eine Schar ist, so groß, dass man sie nicht zählen kann, nicht zwei Einzelpersonen, und eine verherrlichte Schöpfung, die so umgestaltet ist, dass sie Gottes ewige Herrlichkeit für immer widerspiegelt.

<https://pixabay.com/en/tianjin-twilight-city-scenery-2185510/>, CC0

Damit sind wir am Ende der Vision und am Ende dieser Vortragsreihe über das Buch Offenbarung angelangt. Das Buch endet mit weiteren Beteuerungen und Warnungen, auf die ich nicht weiter eingehen werde. Ich möchte nur noch darauf hinweisen, dass es auch eine Einladung gibt.

<https://pixabay.com/en/water-splash-png-potable-2748657/>, CC0

Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche:  
Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser  
des Lebens umsonst. (Offb. 22,17)

<https://pixabay.com/en/water-splash-png-potable-2748657/>, CC0

Komm. Nimm. Das Leben der Zukunft kann bereits in der Gegenwart genossen werden.

Was können wir sonst noch aus all dem mitnehmen? Zweifellos vieles, aber das Hauptziel des Buches ist es, Hoffnung zu vermitteln, damit wir durchhalten, insbesondere diejenigen, die mit dem Martyrium konfrontiert werden.

<https://pixabay.com/en/glass-water-fresh-pour-liquid-2374311/>, CC0

Aber ich glaube, das Buch will uns auch dazu anregen, die Qualitäten oder Werte der Zukunft bereits in der Gegenwart zu leben: Reinheit, Transparenz, Heiligkeit, Einheit mit Gott und mit anderen, Liebe, Schönheit, Ausstrahlung. Denn diese Wirklichkeit ist nicht auf die Zukunft beschränkt, sie ist in gewisser Weise auch schon Gegenwart.

<https://pixabay.com/en/sunshine-rays-yellow-background-17828/>, CC0

Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel  
(Phil. 3,20)

Denn als Christen sind wir die Bewohner dieser Stadt, die bereits im Besitz des himmlischen Bürgerrechts sind, so Paulus in Philipper 3,20. In unseren Gemeinschaften auf der Erde, d.h. in der Gemeinde, soll das Licht dieser Gemeinschaft des Himmels und der Zukunft bereits heute sichtbar werden.

<https://pixabay.com/en/cloud-sky-yellow-sunshine-sunset-143152/>, CC0

Wie Jesus in Matthäus 5 sagt: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein ... So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt. 5,14, 16)

Bibelzitate: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

<https://pixabay.com/en/castelmezzano-italy-village-town-1979546/>, CC0

City: Ben Duchac, <https://unsplash.com/photos/g6DW4Pow3ql>, CCo  
Coat of arms: <https://pixabay.com/en/russian-coat-of-arms-coat-of-arms-1186369/>, CCo  
Heraldry: <https://pixabay.com/en/heraldry-coat-of-arms-of-germany-1530813/>, CCo  
Cross: <https://pixabay.com/en/god-religion-cross-christianity-1772560/>, CCo  
Prague: <https://pixabay.com/en/prague-praha-winter-night-3010407/>, CCo  
City view: <https://pixabay.com/en/blonde-sitting-wall-buildings-city-1867768/>, CCo  
Mount Everest: <https://pixabay.com/en/mount-everest-himalayas-nuptse-276995/>, CCo  
Cloud: <https://pixabay.com/en/cloud-sky-yellow-sunshine-sunset-143152/>, CCo  
City: <https://unsplash.com/photos/YyhXBQw4skk>, CCo  
Stones: <https://pixabay.com/en/stone-stones-rocks-pebbles-271752/>, CCo  
Sunlight: <https://pixabay.com/en/sunrise-morning-sunlight-indonesia-1950873/>, CCo

## Credits

Rain drops: <https://pixabay.com/en/rain-drops-rainy-wet-droplets-455120/>, CCo  
Amethyst: <https://pixabay.com/en/amethyst-semi-precious-stone-mineral-2386939/>, CCo  
Apple trees: <https://pixabay.com/en/apple-orchard-apple-trees-red-1873078/>, CCo  
City: <https://pixabay.com/en/tianjin-twilight-city-scenery-2185510/>, CCo  
Water: <https://pixabay.com/en/water-splash-png-potable-2748657/>, CCo  
Glas: <https://pixabay.com/en/glass-water-fresh-pour-liquid-2374311/>, CCo  
Rays: <https://pixabay.com/en/sunshine-rays-yellow-background-17828/>, CCo  
City: <https://pixabay.com/en/castelmezzano-italy-village-town-1979546/>, CCo  
The Holy Bible: English Standard Version, 2016 (Wheaton, IL: Standard Bible Society)  
Herodotus, The Histories. Godley, A. D., 1920, *Herodotus, with an English translation by A. D. Godley* (Medford, MA: Harvard University Press)

## Credits

## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](https://www.wilrens.org)



### Offenbarung Text 12: Kapitel 21

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: January 2023.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.